

Abbildungen (Innenseite, von links nach rechts)

- » Insel Reichenau aus der Luftperspektive
(© Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Otto Braasch)
- » Brandenburger Tor (© Wolfgang Bittner, 2002)
- » Mittelschiff des Doms zu Speyer
(© Domkapitel Speyer, Klaus Landry, 2014)
- » Bergpark Wilhelmshöhe: Herkules blickt auf Kassel
(© Museumslandschaft Hessen, Kassel, Arno Hensmanns, 2010)
- » Regensburger Dom (© Matthias Ripp, 2015)



Abbildungen (Außenseite, von links nach rechts)

- » Westwerk Corvey (© Barbara Seifen, 2006)
- » Kastell Boppard
(© GDKE, Archiv der Landesdenkmalpflege, Heinz Straeter, 1999)
- » Potsdam, Neuer Garten, Blick vom Marmorpalais zum Palais Lichtenau, im Hintergrund die Kuppel der Sankt Nikolaikirche
(© Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Hans Bach, 2012)
- » Bauhaus Dessau (© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Juraj Lipták, 2011)
- » Hamburg: Speicherstadt, Dienenreihe zwischen Holländischer Brookfleet und Wandrahmsfleet (© Denkmalschutzamt Hamburg)



Kontakt

ICOMOS Deutschland | Brüderstraße 13 | 10178 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 80493-100 | Fax: +49 (0)30 80493-120
 E-Mail: icomos@icomos.de
www.icomos.de

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**International Council on
Monuments and Sites**

**Conseil International
des Monuments et des Sites**

Deutsches Nationalkomitee e.V.

Deutsch

ICOMOS (International Council on Monuments and Sites)

wurde 1965 in Warschau und Krakau gegründet und nimmt gemäß der Welterbekonvention von 1972 auch Beratungsaufgaben für die UNESCO in Angelegenheiten des Weltkulturerbes wahr. ICOMOS setzt sich als nichtstaatliche Fachorganisation weltweit ein für:

- » die Erforschung und Erhaltung, den Schutz und die Pflege sowie die Erschließung von Kulturdenkmälern und Denkmalbereichen einschließlich ihrer Umgebung und ihrer Ausstattung;
- » die Vertretung denkmalpflegerischer Anliegen in nationalen und internationalen Gremien und Institutionen sowie in der Öffentlichkeit;
- » die Entwicklung und Fortentwicklung sowie Verbreitung denkmalpflegerischer konservatorischer, restauratorischer und archäologischer Standards, Methoden und Verfahrensweisen;
- » die Erarbeitung, Abstimmung und Anwendung internationaler Empfehlungen und Regelwerke zu Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Derzeit bestehen über 100 Nationalkomitees und mehr als 28 Internationale Wissenschaftliche Komitees von ICOMOS. Das **Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS** wurde 1965 in Mainz gegründet und hat sich auf der Grundlage der Moskauer Statuten von ICOMOS International (1978) eine Satzung gegeben. Das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS

- » fördert das Anliegen von Denkmalschutz und Denkmalpflege auf nationaler und internationaler Ebene, pflegt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Nationalkomitees und Wissenschaftlichen Komitees von ICOMOS und unterstützt die Arbeit von ICOMOS International;
- » berät ICOMOS International in Welterbe-Angelegenheiten und nimmt Aufgaben des Präventiven Welterbe-Monitorings in Deutschland wahr;



- » berät und vernetzt in beratender Funktion Behörden, Institutionen und Partner der Denkmalpflege;
- » initiiert und publiziert wissenschaftliche Tagungen und internationale Kolloquien zu Fragen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.

Mitglieder und Vorstand

ICOMOS Deutschland ist seit 2012 ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit über 400 Mitgliedern und wird im Rahmen der Projektförderung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und

Medien (BKM) gefördert. Ein siebenköpfiger Vorstand, bestehend aus Präsident/in, Vizepräsident/in, Generalsekretär/in und vier Vorstandsmitgliedern, wird alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt und repräsentiert die wichtigsten Kompetenzfelder und Berufsgruppen auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalpflege. Vorstand und Mitglieder von ICOMOS Deutschland sind ehrenamtlich im Sinne des *Ethical Commitment Statement for ICOMOS Members* (Florenz 2014) tätig.

Arbeitsgruppen

- » **Welterbe-Monitoring:** interdisziplinäre Arbeitsgruppe zum vorbeugenden Monitoring (Preventive Monitoring) und begleitenden Monitoring der Welterbestätten in Deutschland, die die Entwicklung des Kulturerbes beobachtet und die Verantwortlichen entsprechend der Konvention und den Durchführungsbestimmungen der UNESCO (Operational Guidelines) zum Welterbe berät (gemäß Resolution Nr. 27 der 16. Generalversammlung von ICOMOS vom 4. Oktober 2008);

- » **Wandmalerei und Architekturoberflächen:** deutschsprachige Spiegel-Arbeitsgruppe des International Scientific Committee Mural Painting von ICOMOS zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf diesem Gebiet der Konservierung und Restaurierung sowie zur Förderung und Durchführung von interdisziplinären Forschungs- und Kooperationsprojekten;

- » **Shared Built Heritage Germany:** deutschsprachige Spiegel-Arbeitsgruppe des International Scientific Committee Shared Built Heritage (vormals Colonial Heritage) von ICOMOS zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch über das gemeinsame Architekturerbe durch Workshops, Seminare und Studienreisen sowie zum Aufbau eines digitalen Informationssystems zum deutsch beeinflussten baulichen Erbe im Ausland;

- » **Industriedenkmalpflege/Technikdenkmalpflege:** Arbeitsgruppe zum Auf- und Ausbau eines Netzwerks zur Förderung der Erhaltung, Erforschung und Erschließung des industriellen und technikgeschichtlichen Erbes, Beratung und Begutachtung von Welterbeinitiativen für Industrie- und Technikdenkmale sowie Organisation von internationalen wissenschaftlichen Tagungen auf dem Gebiet der Industrie- und Technikdenkmalpflege;

- » **Migration und Erbe:** als ad-hoc Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums der Charta von Venedig von 1964 im Jahr 2012 gegründet, widmet sich die Arbeitsgruppe seit 2015 den Themen Migration, Wanderungsbewegungen und baukultureller Austausch und diskutiert Fragen des aktuellen Denkmalbegriffs, des Umgangs mit diesen baulichen Zeugnissen und deren Vermittlung auf Workshops und Exkursionen.

Publikationsreihen

- » Hefte des Deutschen Nationalkomitees
- » Monuments and Sites
- » Heritage at Risk
- » Monumenta
- » Rundbrief von ICOMOS Deutschland



Mitgliedschaft

Mitglieder des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS können Personen und Institutionen werden, die professionell oder im Neben- und Ehrenamt auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalpflege aktiv sind oder werden wollen. Willkommen sind auch Nachwuchskräfte mit einem Berufs- oder Studienabschluss in einer Denkmaldisziplin. Aufnahmeanträge bedürfen der Fürsprache von zwei ICOMOS-Mitgliedern. Weitere Informationen (Statuten, Antragsformular, Mitgliedsbeitrag, *Ethical Commitment Statement for ICOMOS Members*) befinden sich auf unserer Website.

